

Länge und 3. Punct; Das ist/gleich noch so lang die
 Faß-Länge seyn soll / mit einen Kreidenstriche ver-
 zeichnet/ und mercke von der Faß-Länge an/biß auf
 die jetzt verzeichnete proportionirte Länge/ der zwey-
 en Kreidenstriche denn so viel ist das Faß zu kurz.
 Nun verlänge die Regulirte Länge um $\frac{1}{3}$ Theil/ das
 ist / gib der Länge des Fasses mit dem Medial / zu
 $\frac{2}{3}$ mit Fleiß verzeichnet/ und was alda bey dem Ver-
 zeichniß gegen über/ an der Eimer-Zahl funden wird/
 ist die Continenz desselben Fasses/ und also mit allen
 andern dergleichen.

Nota.

DU magst auch mit solcher Cubic-Ruthen wie
 mit einen Triangel visiren / also und der geo-
 stalt/nim die Ruthen/ und stoß sie/da/ die Dia-
 meter, Puncte und Eimer stehen/ zum Spunde hin-
 ein gegen den Boden/nim das verzeichniß/darnach
 gegen dem andern Boden/wo ungleich/ so medirß/
 und zum dritten die Spundtieffe/ gerade unter sich
 in das Faß/auch mit einen Kreidenstriche vermerckt/
 und nim das Medium eigentlich / zwischen den
 zweyen Kreidenstrichen verzeichnet. Alsdenn sie-
 he/wie viel Puncte bey den Verzeichniß stehen / die-
 selbe Puncte mache zu Kannen/ und multirlicire die
 allwege mit vieren / was kömmt ist die Continenz
 des Fasses / und sinds Kannen/ so mache sie zu Ei-
 mern/wie folget.

Exempel.

Ich hab ein Faßlein / das hat in der Tieffe drey
 Puncte